

Protokoll Besprechung zum Thema MTB

Sulzburg Schwarzwaldhalle 19. Mai 2021

Anwesend:

Dr. Thomas Coch,

Vertreter der Schwarzwaldvereine mit Sulzburgs Vorstand Hrn. Armin Imgraben

Vertreter der Sulzburger Jäger mit Jagdpächter Hrn. Reinhard Hilfinger

Gemeinderäte:

Dr. Klaus Gehring, Friedhelm Busch, Hanni Sum

Von der Verwaltung:

Bürgermeister Dirk Blens, Hanna Jegge, Jörg Pflüger, Thomas Fuchs, Martin Klinger (Ersteller Protokoll)

Verlauf der Sitzung:

Dr. Coch stellt den Rahmen des Projekts vor.

Er merkt an, dass E-Bikes auf dem Mountainbiketrail nicht erlaubt seien.

Jagdpächter Herr Hilfinger bemängelt, dass die Jagd bei dem Weg nicht möglich sei. Dies bringe Probleme mit der Wildschadensverhütung mit sich.

Fraglich sei auch, wie man kontrollieren wolle, dass nur normale Bikes und keine E-Bikes fahren würden.

Hr. Coch antwortet, dass es dafür von Seiten Münstertals einen „Ranger“ geben werde.

Hr. Pflüger geht auf den Verbiss und die Bejagung ein, welcher er nicht als absoluten Hindernisgrund sehe.

Der Verbiss sei mit einzelnen Maßnahmen in den Griff zu bekommen. Es gehe nicht darum sämtliche Jungbäume zu schützen.

Hr. Busch fragt, ob die Sperrung für E-Bikes und die gleichzeitige Förderung des Tourismus in Dingen Glaubwürdigkeit nicht in Konflikt zueinanderstehen.

Dr. Coch antwortet, dass das Problem sei, dass man für nicht legale Strecken keine Werbung machen könne.

GR Sum fragt, wer für eine erhöhte Verkehrssicherungspflicht aufkommt.

Dr. Coch meint, dass die Verkehrssicherungspflicht nicht über den bei einem Wanderweg lägen.

Hr. Pflüger sagt, dass er festhalten möchte, dass keine erhöhten Verkehrssicherungspflichten eintreten. Wenn man eine Vereinbarung trifft müsse die Frage eindeutig geklärt sein. Auch geklärt sein, müssten die Pflichten und Verantwortlichkeiten für die Unterhaltung und Instandsetzung.

Hr. Imgraben sagt, dass der Schwarzwaldverein Sulzburg sich für den MTB-Trail ausspreche.

Der Schwarzwaldverein Staufeu habe etwas Bedenken bzgl. des Auskommens der Mountainbikefahrer und der Wanderer.

Hr. Fuchs schließt sich Hrn. Imgraben an, er sehe eine Lenkung der ja bereits vorhandenen Mountainbiker auf eine offizielle Strecke für sinnvoll an. Eine Festlegung der Route würde den Verkehr lenken und weniger breitflächig gestalten.

Bürgermeister Blens sehe die Probleme, insbesondere der Verkehrssicherungspflicht, diese müsse im Vorhinein geklärt werden. Er halte eine befristete Genehmigung für sinnvoll.

Ergebnis:

In einer der nächsten Gemeinderatssitzungen wird Hr. Coch die Genehmigung der Stadt Sulzburg für die Nutzung des Wanderwegs, sowie die diesbezügliche Vereinbarung als Tagesordnungspunkt vorstellen. Er werde hierbei auf den heute angesprochenen Punkten eingehen.